

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 02.09.2021 im Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:37 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister	Ralf Jacobsen
Gemeindevertreterin	Ilona Dethlefsen
Gemeindevertreter	Johannes Forthmann
Gemeindevertreter	Daniel Gerber
Gemeindevertreter	Karl-Heinz Hansen
Gemeindevertreter	Marcus Jensen
Gemeindevertreterin	Birgit Kox
Gemeindevertreter	Udo Maart
Gemeindevertreter	Werner Meyer
Gemeindevertreterin	Sandra Milke-Mainz
Gemeindevertreter	Stefan Nissen
Gemeindevertreterin	Ina Richter
Gemeindevertreterin	Tanja Saß
Gemeindevertreter	Kay Siemen
Gemeindevertreter	Marten Stöber
Gemeindevertreter	Oliver Tschoppe

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Hauke Hansen
-------------------	--------------

Außerdem sind anwesend:

Mirco Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 17 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung Johann Carstensen, Dorfarchivar
3. Feststellung der Tagesordnung
- 3.a. Dringlichkeitsanträge
- 3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 15.06.2021
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2020
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für die Baumaßnahme "Neubau Ev. Kindergarten An de Kark "
12. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterverfolgung eines Anbaukonzeptes "Kindergarten Brückengruppe" unter Berücksichtigung eines Schulraumkonzeptes
13. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines gemeindlichen

- Grundstückes für die Friesen-Dogs
14. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Versicherungsbeiträge für das E-Bike-Leasing
 15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag vom Apfelverein über die Kostenübernahme des Differenzbetrages der Sanierungsmaßnahme am Apfelhaus
 16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Abbiegeassistenten für die kommunalen Feuerwehrfahrzeuge
 17. Umbesetzung der Ausschüsse
 18. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Jahresterminplanung für die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
 19. Beratung über den Informationsfluss in der Gemeindevertretung

Nicht öffentlich

20. Personalangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnung

22. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ralf Jacobsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Verabschiedung Johann Carstensen, Dorfarchivar

Der Bürgermeister verabschiedet den Dorfarchivar Johann Carstensen nach 40 Jahren ehrenamtlicher Arbeit für die Gemeinde mit einem kurzen Rückblick und bedankt sich für die geleisteten Dienste. Nachfolger als Dorfarchivar ist seit dem 01.08.2021 Klaus Gaar.

3. Feststellung der Tagesordnung

3.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Umbenennung des TOP 14 sowie Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 15, 16, 17, 18 und 19. Hieraus ergibt sich die Tagesordnung in der oben aufgeführten Form.

3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 22 und 23 ausgeschlossen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 15.06.2021

Gemeindevertreterin Birgit Kox merkt an, dass unter TOP 8 ihr Name falsch geschrieben wurde und bittet um Korrektur.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift **einstimmig** ohne weitere Aussprache festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

- a) Es wird gefragt, warum in den Kitas „An de Kark“ und der „Brückengruppe“ die Raumgrößen für die Essensräume unterschiedlich sind. Der Bürgermeister macht deutlich, dass bei den Planungen die Einrichtungsleitungen, Elternbeiräte und Planer stets eingebunden waren und dass die Standards für beide Einrichtungen gleich sind. Für die Erläuterung der Einzelheiten verweist er auf den TOP 13.
- b) Es wird angemerkt, dass die Hol- und Bring-Situation bei der Kita „An de Kark“ nicht günstig geplant ist. Befürchtet wird ein erhöhtes Verkehrsaufkommen mit zusätzlicher Belastung der Straße sowie eine erhöhte Gefährdung für die Kinder auf dem Weg zur Schule. Es wird gefragt, ob diese Planung noch geändert werden kann. Der Bürgermeister verneint dies, erklärt jedoch, dass die Kita ein Konzept zur Entschärfung der Situation erarbeitet.
- c) Es wird angeregt zwei alte Obstbäume vom Bouleplatz an einen Standort an der Kita umzupflanzen, da sie hier noch 30-50 Jahre stehen könnten. Der Bürgermeister wird sich um eine Lösung bemühen.
- d) Es wird gefragt, ob die Gemeinde Anfragen hinsichtlich PV-Freiflächenanlagen vorliegen hat. Der Bürgermeister verneint dies und erklärt, dass vom Kreis Nordfriesland aktuell ein Konzept erarbeitet wird. Das Thema soll auf eine der nächsten Bauausschusssitzungen beraten werden.

6. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die seit der letzten Gemeindevertreterversammlung wahrgenommenen Termine und gibt diese inhaltlich bekannt. U.a. Vorstellung Projekt Anbau „Brückengruppe“, Verkehrsschau in Hattstedt, Informationsveranstaltung Kita-Projekt „An de Kark“ und Gespräche hinsichtlich der Sanierung der Marschbahn und den damit verbundenen temporären Schließungen der Bahnübergänge Hattstedt Süd und Mitte.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Es folgenden Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen und Institutionen der Gemeinde.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Es wird gefragt, wie der Sachstand hinsichtlich der Einführung des Ratsinformationssystems (RIS) für die Gemeinde Hattstedt ist.
Aktuell läuft die Einführung bei der Pilotgemeinde Mildstedt. Sobald diese abgeschlossen ist, werden weitere Gemeinden eingerichtet. Die Einführung des RIS für die Gemeinde Hattstedt ist für da 3. Quartal 2022 geplant.
- b) Es wird gefragt, ob der neue Gemeinde-Sozialarbeiter angefangen und ein Konzept an die Hand bekommen hat. Der Bürgermeister berichtet, dass die Nachbesetzung zum 01.09.2021 stattgefunden hat. Zunächst ist eine Vorstellung in der Schule sowie eine Kontaktaufnahme zu den Kindern und Jugendlichen geplant. Des Weiteren sollen die Räumlichkeiten und die Ausstattung des „OK-Treff“ überarbeitet werden.
- c) Es wird berichtet, dass sich der Förderverein „OK-Treff“ aufgelöst hat.

9. Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2020

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt zur Helga-Hansen-Stiftung und erläutert den Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamts. Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung

Die Gemeindevertretung überweist den Tagesordnungspunkt **einstimmig** an den Finanzausschuss, welcher einen Satzungsentwurf erarbeiten und einen Empfehlungsbeschluss für die Gemeindevertretung vorbereiten soll.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung von 20:37 - 20:48 Uhr.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für die Baumaßnahme "Neubau Ev. Kindergarten An de Kark "

Der Bürgermeister berichtet, dass alle Gewerke angeboten wurden und die Submissionen der vorliegenden Angebote erfolgt ist und diese, bis auf drei Gewerke, durchgerechnet wurden.

Vorbehaltlich der rechnerischen Prüfung der drei verbliebenen Gewerke, beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die Vergabe der Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter je Gewerk.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterverfolgung eines Anbaukonzeptes "Kindergarten Brückengruppe" unter Berücksichtigung eines Schulraumkonzeptes

Der Bürgermeister stellt der Gemeindevertretung eine Basisvariante und 3 Alternativen vor:

- Basisvariante: komplett ausgebautes Dachgeschoss, drei Mensen,
- Variante 1: Kürzung um 5 Meter und Ausbaureserve im Dachgeschoss; dadurch jedoch zu kleine Außenspielfläche, die westlich des Anbaus ergänzt werden müsste,
- Variante 2: analog wie Basisvariante, Verzicht auf Vollausbau DG,
- Variante 3: ebenerdig.

Der Kindertagenausschuss sowie der Bau- und Planungsausschuss haben sich jeweils mehrheitlich für die Variante 2 ausgesprochen.

Es folgt eine rege Diskussion der Varianten und die Betrachtung deren Vor- und Nachteile.

Die Gemeindevertretung beschließt **mehrheitlich** (ja: 11, nein: 3, Enthaltungen: 2) die Weiterverfolgung eines Anbaukonzeptes in der Variante 2 unter Berücksichtigung eines Schulraumkonzeptes.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines gemeindlichen Grundstückes für die Friesen-Dogs

Die Hundeschule Friesen-Dogs und die Hundeschule Nasenbären stellen ihre Arbeit vor und erläutern die enge Zusammenarbeit sowie den Bedarf an einem Grundstück für die Arbeit mit den Hunden. Sie beantworten Fragen aus der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Bereitstellung eines gemeindlichen Grundstücks (Flur 2, Flurstück 785 tlw, sowie Flur 2, Flurstück 259 tlw. in der Gemarkung Hattstedt, schraffierte Fläche Anlage 1) für die Friesen-Dogs.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Versicherungsbeiträge für das E-Bike-Leasing

Die Amtsverwaltung hat für sich und für sämtliche amtsangehörigen Gemeinden wie auch Zweckverbände einen Rahmenvertrag mit der Firma „Bikeleasing“ geschlossen, damit die neue tarifliche Möglichkeit des E-Bikeleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung umgesetzt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Übernahme der Beiträge zur Pflichtversicherung für das E-Bikeleasing bis zu einem Höchstbetrag von maximal 20,- € pro Monat.

15. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag vom Apfelverein über die Kostenübernahme des Differenzbetrages der Sanierungsmaßnahme am Apfelhaus

Der Bürgermeister stellt die Sanierungsmaßnahme vor und macht deutlich, dass zwischen dem Zuwendungsbescheid und dem Angebot zur Sanierung der Innenwände eine Differenz von etwa 2.900,- Euro besteht. Der Apfelverein hat einen Antrag auf Ausgleich der Differenz gestellt, da das Apfelhaus Eigentum der Gemeinde ist.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Übernahme des Differenzbetrages bis zu einer Höhe von maximal 3.000,- Euro für die Sanierungsmaßnahme am Apfelhaus.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Abbiegeassistenten für die kommunalen Feuerwehrfahrzeuge

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Anschaffung von Abbiegeassistenten für die kommunalen Feuerwehrfahrzeuge.

17. Umbesetzung der Ausschüsse

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion finden folgende Umbesetzungen statt:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Daniel Gerber (Vorsitzender), Vertretung: Marten Stöber,
Sandra Milke-Mainz (stellvertretende Vorsitzende), Vertretung: Ina Richter,
Karl-Heinz Hansen, Vertretung: Tanja Saß.

Sozialausschuss

Kerstin Neumann, Vertretung: Tanja Saß,
Sandra Milke-Mainz als Vertretung von Daniel Gerber.

Kindergartenausschuss

Sandra Milke-Mainz, Vertretung: Karl-Heinz Hansen,
Ina Richter, Vertretung: Marten Stöber.

Sport- und Naturausschuss

Daniel Gerber als Vertretung von Karl-Heinz Hansen,
Jasmin Michelsen als Vertretung von Dennis Pross

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag **einstimmig** zu.

**18. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Jahrestermi-
nplanung für die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse**

Die SPD-Fraktion trägt ihren Antrag vor und begründet diesen. Im Anschluss wird rege über den Antrag diskutiert.

Die Gemeindevertretung beschließt **mehrheitlich** (ja: 15, nein: 1, Enthaltungen: 0) die Einführung einer Jahrestermi-
nplanung für die Gemeindevertretung und der regelmäßig tagen-
den Ausschüsse unter der Maßgabe, dass die Ausschüsse, die Empfehlungsbeschlüsse vorbereiten, spätestens 14 Tage vor der geplanten Sitzung der Gemeindevertretung getagt haben müssen.

19. Beratung über den Informationsfluss in der Gemeindevertretung

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, den Sachverhalt intern zu besprechen.

Gemäß Beschluss im TOP 3.b. ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

20. Personalangelegenheiten

...

21. Grundstücksangelegenheiten

...

22. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse soweit datenschutzrechtlich möglich bekannt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer